

11. KunstZahnWerk Wettbewerb

NACHLESE ZUR IDS Die Verleihung der Preise des 11. CANDULOR KunstZahnWerk Wettbewerbs fand am 15. März 2019 im Rahmen der IDS 2019 statt. Zu diesem Anlass versammelten sich zahlreiche Zahntechniker und Pressevertreter, um die Preisträger mit gebührendem Applaus zu feiern.



Abb. 1: Die Gewinner KunstZahnWerk Wettbewerb 2019: (von links) Nima Mohammadi, Theresa Handl, Simon Janes. Abb. 2: 1. Platz Simon Janes. Abb. 3: 2. Platz Theresa Handl. Abb. 4: 3. Platz Nima Mohammadi.

Viele alte und neue Fans versammelten sich auf der IDS, um die angefertigten KunstZahnWerke anzusehen. Aus aller Welt sind sie gekommen, um die Arbeiten zu bestaunen und neue Eindrücke zu gewinnen. In Zahlen: 120 Anmeldungen aus vier Kontinenten und 49 Einsendungen aus 16 Ländern. Die Herausforderung war, eine Kombination mit einer schleimhautgetragenen Totalprothese im Oberkiefer und einer bedingt abnehmbaren Unterkieferversorgung mit vier CAMLOG Implantaten zu fertigen. Alle Arbeiten mussten nach der Gerber-Aufstellmethode gefertigt werden. Dieser Wettbewerb konnte in

Zusammenarbeit mit CAMLOG – einem führenden Anbieter von Komplettsystemen und Produkten für die dentale Implantologie und den implantatgetragenen Zahnersatz – durchgeführt werden. Frau Claudia Schenkel-Thiel, Managing Director der CANDULOR AG, eröffnete die Preisverleihung mit einer herzlichen Begrüßung aller Teilnehmer und lobte die eingegangenen Kunstwerke. Sie betonte, mit einer kleinen Patientengeschichte, wie wichtig es ist, mit so einer Leidenschaft an die abnehmbare Prothetik heranzugehen, um dem Patienten seine individuelle Lebensfreude zurückgeben zu können.

Die Preisträger 2019

Herr Simon Janes aus Wolfisheim (FR) belegte den ersten Platz. Der Gewinner setzte sich gegen 48 andere hervorragende Teilnehmer aus aller Welt durch und erhielt 1.500 € sowie den goldenen CANDULOR Award. Den zweiten Platz holte sich Frau Theresa Handl aus Cham (DE); sie freute sich über 1.000 € und den silbernen CANDULOR Award. Der dritte Platz ging an Herrn Nima Mohammadi aus Breitenberg (DE). Auch er nahm seinen Preis über 500 € und den bronzenen CANDULOR Award stolz entgegen. Die Teilnehmer, welche

es unter die Top 15 geschafft haben, erhielten Sachpreise in Form von Jahresabonnements und Buchpreisen, die freundlicherweise von den Fachverlagen Quintessenz, Verlag Neuer Merkur, Spitta, OEMUS MEDIA AG sowie dem teamwork media Deutschland und Italien wie auch von DentAvantgArt zur Verfügung gestellt worden sind. In der Kategorie „Beste Dokumentation“ belegte Frau Mona Stumpf aus Hüde (DE) den 1. Platz. Sie freute sich über den Sonderpreis in Form eines Victorinox Swiss Champ XLT Sackmessers, gesponsert vom teamwork media Verlag Deutschland. Weitere Preise für die Zweit- und Drittplatzierten gingen an Herrn Nima Mohammadi aus Breitenberg (DE) sowie Herrn Attila Forró aus Budapest (HU). Herr Mohammadi erhielt einen Abo-Gutschein für „das dental labor“ Magazin des Verlag Neuer Merkur und Herr Forró einen Abo-Gutschein für das *Labline Magazin* von DentAvantgArt.

In diesem Jahr wurde ein Sonderpreis für die „Kreativste Präsentation der Arbeit“ verliehen. Diesen Preis durfte Frau Deborah Sommer aus Bern (CH) entgegennehmen. Sie erhielt einen Bose SoundLink Mini Bluetooth speaker II von der OEMUS MEDIA AG.

Die Fachjury

Um den Anforderungen der Aufgabenstellung gerecht zu werden, wurde für die Bewertung eine internationale Jury aus kompetenten Fachleuten zusammengestellt:

- Frauke Müller (Professor and Chair), University Clinics of Dental Medicine, Division of Gerodontology and Removable Prosthodontics, Universität Genf (CH)
- Arian Deutsch, CDT, DTG, Winner KZW North America 2012 & KZW International 2011, Owner Deutsch Dental Arts (USA)
- ZTM Andreas Kunz, Andreas Kunz Zahntechnik (DE)
- ZT Martin Koller, Candulor Dental GmbH (DE)

Dieses Expertenteam prüfte, diskutierte und bewertete die einzelnen Arbeiten. In einem komplexen Verfahren wurden unter anderem die Funktion, die Ästhetik, der handwerkliche Gesamteindruck sowie die Dokumentation der Teilnehmerarbeiten beurteilt. Die besten Wettbewerbsarbeiten konnten die Messebesucher während der IDS am Messestand der CANDULOR persönlich begutachten.

Der nächste CANDULOR KunstZahnWerk Wettbewerb findet 2021 zur nächsten IDS in Köln statt.

INFORMATION

CANDULOR AG

Boulevard Lilienthal 8
8152 Glattpark Opfikon, Schweiz
Tel.: +41 44 8059000
candulor@candulor.ch
www.candulor.com



Abb. 2

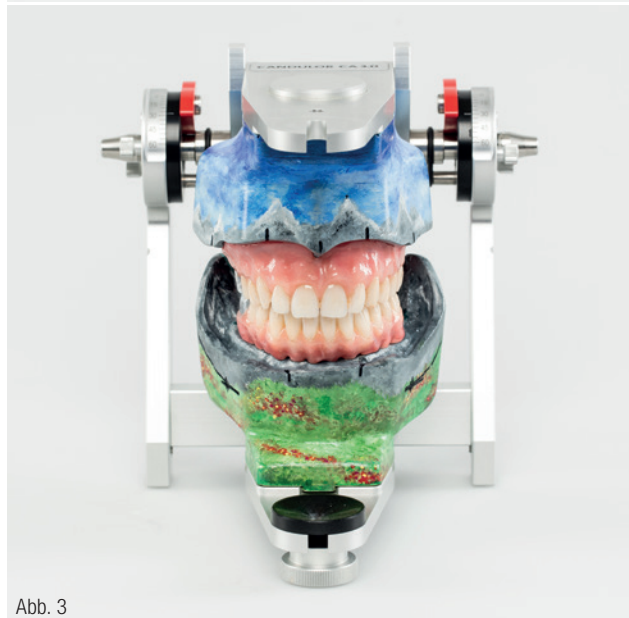


Abb. 3



Abb. 4